Reisebeschreibung

Israel: Chanukka-Leuchten im Advent
Christliche Geschichte und jüdisches Brauchtum

Buchungscode: **IL-TV04**

Chanukka - Das Jüdische Lichterfest ©123rf.com, profile famveldman

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Während in Deutschland die Straßen festlich im Adventslicht glänzen, feiert man auch in Israel ein Fest der Lichter.

Das Chanukkafest geht aber nicht auf die Geburt Jesu, sondern auf ein anderes „göttliches“ Wunder zurück.

Als der Jerusalemer Tempel nach dem Makkabäeraufstand von den Juden zurückerobert wurde, und man den rituellen Leuchter entzünden wollte, fand man dort nur geweihtes Öl für einen Tag. Dennoch brannte der Leuchter acht Tage lang. Ein Wunder, dem man heute mit dem abendlichen Entzünden des Chanukkaleuchters in allen Fenstern gedenkt.

Jeden Tag wird eine Kerze mehr entzündet bis am Ende alle acht Kerzen brennen. Dazu wird gesungen und gemeinsam gegessen.

Überhaupt heißt das Motto dieser Reise Israel hautnah, denn Sie sind eingeladen, das Land sehr individuell und persönlich zu erleben. Bei einer orthodoxen jüdischen Familie erhalten Sie einen Einblick in das tägliche Leben und genießen ein leckeres Abendessen mit der Familie.

Damit nicht genug. Sie sehen außerdem Kapernaum, den Berg der Seligpreisungen, den See Genezareth und Nazareth und die christlichen und jüdischen Heiligtümer wie die Klagemauer, das Löwentor, die Grabeskirche und die Hurva Synagoge in Jerusalem.

Tauchen Sie ein in die spannende christliche Geschichte, die Sie sicherlich kennen, doch erfahren Sie auch viel Neues aus dem jüdischen Brauchtum, bevor Sie aus dem Licht des Chanukka ins Kerzenleuchten des Advents zurückkehren.

- Abendessen bei einer jüdischen Familie
- Chanukkah-Leuchten in Jerusalem
- Anzünden der ersten Chanukka-Kerze im Hotel

1. Tag: Anreise

Wir bringen Sie nach Israel! Steigen Sie ins Taxi und lassen Sie sich zum Flughafen fahren. Am Flughafen erwatet Sie Ihr Reisebegleiter und los geht es. Nach der Begrüßung durch Ihre örtliche Reiseleitung am Flughafen Ben Gurion erfolgt der Transfer in Richtung Galiläa.

2. Tag: Christliche Geschichte und jüdisches Brauchtum

Heute Abend, beginnt das Jüdische Lichterfest Chanukka, wobei das Licht eine besondere Rolle in der Adventszeit spielt. Im Christentum symbolisiert das Licht die Geburt Jesu Christi, somit wird die steigende Erwartung auf die Wiederkunft Jesu an Weihnachten ausgedrückt. Sie beginnen entlang des See Genezareths mit den Heiligen Stätten, wo Jesus wirkte und predigte. Vom Berg der Seligpreisungen, dem Ort der Bergpredigt, geniessen Sie einen weiteren Blick auf den See und die lieblichen Hügel Galiläas. Weiter geht es zur Brotvermehrungskirche Tabgha, mit ihren herrlichen Mosaiken und Kapernaum, die Wahlheimat Jesu, wo er lehrte und mit seinen Jüngern lebte. Sie sehen die Reste der Synagoge und das Haus des Petrus.

Die Erzählung des Chanukka Wunders, mit dem unbegrenzten Öl, das bei der Weihung des Temples vorgefunden wurde, wird mit dem Besuch des talmudischen Dorfes von Katzrin unterstrichen. Sie bummeln durch das rekonstruierte Dorf, wo der Alltag in der talmudischen Zeit durch Gegenstände gezeigt wird, sowie auch eine authentische alte Olivenölpresse und die Überreste einer Synagoge aus der Zeit des Talmud.

Am Abend werden Sie beim Anzünden der ersten Chanukkah-Kerze im Hotel dabei sein.

3. Tag: Nazareth

Am Vormittag unternehmen Sie einen Rundgang durch Nazareth. U. a. sehen Sie die verwinkelte Altstadt und die Verkündigungsbasilika, mit den berühmten Marienmosaiken sowie die Gabrielskirche und den Marienbrunnen. Sie fahren weiter südlich über die Schfela-Ebene und gelangen zur biblischen Stadt Modin, Heimat der Makkabäer. Hier halten Sie bei den Gräbern der Makkabäer, wo Sie die Geschichte der Hasmonäer Revolte hören. Danach fahren Sie zum Nationalpark vom Propheten Samuel, wo Sie die Ruinen einer Siedlung aus der Zeit der Hasmonäer und des Zweiten Tempels erkunden. Vom Dach des Gebäudes genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die Juda Gegend mit deren terrassierte Agrarlandschaft, Bergquellen und Obstgärten.

4. Tag: Jerusalem

Sie beginnen Ihr Tagesprogramm auf dem Ölberg, wo Sie einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und den Tempel genießen. Danach spazieren Sie den Berg hinunter bis zum Garten Gethsemane, mit seinen uralten Olivenbäumen, wo Jesu vor seiner Gefangennahme die letzten Stunden verbracht hatte. Sie kommen dann bis in die Altstadt hinunter und besuchen die St. Anna Kreuzfahrerkirche, die neben den Überresten des Teich Bethsda steht. Danach folgen Sie auf der Via Dolorosa den Stationen des Kreuzweges bis zur Grabeskirche. Zurück geht es durch den arabischen Bazar ins jüdische Viertel und vorbei am Cardo, der antiken Einkaufsstraße. Nun kommen Sie zur Klagemauer, die westliche Stützmauer des Plateaus des Tempelberges und der heiligste Ort der Juden. Von hier bewundern Sie den Tempelberg, wo ursprünglich der Salomonische Tempel und der nachfolgende Herodianische Tempel standen und auf dem sich heute der Felsendom befindet.

Anschließend, unternehmen Sie einen abendlichen Rundgang durch Jerusalems Nachbarschaft und erleben das Leuchten der Chanukka-Menoras an den Fensterläden der Häuser.

5. Tag: Bethlehem

Heute führt Sie der Weg weiter Richtung Bethlehem. Auf der Höhe zwischen Olivenbäumen erreichen Sie den Geburtsort Jesu im Zeichen der Weihnachtsgeschichte. Sie besichtigen Bethlehem, mit der Geburtskirche und den Hirtenfeldern, und haben die Möglichkeit die einheimische Kunst der Olivenholzschnitzerei zu bewundern. Am Nachmittag geht die Fahrt Richtung Süden zum Toten Meer, wo noch die Gelegenheit zu einem kurzen Bad im Salzsee besteht. Wenn es die Zeit ermöglicht, besuchen Sie die Taufstelle Qasr El Yahud am Jordan.

6. Tag: Abreise

Sicherlich sind Sie nun auf das Weihnachtsfest vollumfänglich eingestimmt. Daher geht es nun nach Freizeit am Vormittag zurück in den Lichterglanz der Heimat. Guten Rückflug!

Leistungen

Beförderung

- Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Tel Aviv und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Fahrt im klimatisierten Reisebus während der Rundreise

Hotels & Verpflegung

- 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel in Tiberias
- 3 Übernachtungen im Mittelklassehotel in Jerusalem
- 5 x Frühstück
- 4 x Abendessen
- 1 Abendessen bei einer orthodoxen jüdischen Familie

Ausflüge & Besichtigungen

- Stadtrundfahrten/-gänge: Kapernaum, Nazareth, Jersualem, Bethlehem
- Besichtigungen: Berg der Seligpreisungen, Brotvermehrungskirche Tabgah; Verkündigungsbasilika, Gabrielskirche in Nazareth; Gräber der Makkabäer in Modin; Ölberg, Garten Gethsemane, Kreuzfahrerkirche St. Anna, Via Dolorosa, Grabeskirche, Klagemauer in Jerusalem, Geburtskirche und Hirtenfelder in Bethlehem, Taufstelle Qasr El Yahud am Jordan
- Aufenthalte: Dorf von Katzrin, Stadt Modin, Nebi Samuel Nationalpark, Bad im Salzsee am Toten Meer
- Anzünden der ersten Chanukka-Kerze im Hotel

- Abendlicher Spaziergang durch Jerusalem mit Leuchten der Chanukka-Menoras
- Besuch einer Olivenbaumholzschnitzerei

Zusätzlich inklusive

- Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- Örtliche Reiseleitung: 1.-6. Tag
- **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Visum:
Deutsche Staatsangehörige, die nach dem 01.01.1928 geboren sind, benötigen bis zu einem Aufenthalt von drei Monaten kein Visum.

Einreise:
Wer keinen Stempel im Pass wünscht, muss bei der Einreise das "Formular Nr. 17" verlangen. Manche arabischen Länder verweigern wegen eines israelischen Stempels im Pass die Einreise. Bei Stempeln arabischer Staaten (ausgenommen Ägypten und Jordanien) im Pass muss mit strenger Befragung durch israelische Sicherheitsbeamte gerechnet werden. Auch Deutsche palästinensischer und arabischer Herkunft müssen mit Schwierigkeiten, langen Wartezeiten und Befragungen rechnen. Deutsche Staatsangehörige, die auch eine palästinensische Personenkennziffer (ID-Nummer) haben, müssen mit einem palästinensischen Reisepass einreisen.

Badesachen:
Bitte denken Sie daran, Badesachen einzupacken. Bademöglichkeiten bestehen am Toten Meer. Bitte denken Sie auch an ein kleines Handtuch.

Stand: 15/07/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/